

PRESSEINFORMATION | 9. MÄRZ 2026

On-Demand-Verkehr MSH: In 7 Monaten mehr als 10.000 Fahrgäste

Seit diesem Monat hat das Politprojekt „MSH_mobil“ die magische Grenze von 10.000 Fahrgästen überschritten. Damit hat sich die gute Annahme des Angebotes unvermindert fortgesetzt.

Landrat André Schröder:

„Unsere Bestellbusse sind ein wichtiger Baustein für eine gelingende Verkehrswende im ländlichen Raum geworden. Die Chancen wachsen, dass im ersten Jahr der Einführung doppelt so viele Fahrgäste das Angebot nutzen als vorher in den großen Linienbussen. Wir müssen nach dem Auslaufen der Bundesförderung weiter an der Wirtschaftlichkeit des On-Demand-Verkehrs arbeiten. Aber der Zuspruch der Bevölkerung zeigt, dass es sich lohnt.“

VGS-Geschäftsführerin Gabriele Schuchardt schätzt ebenfalls ein, dass der On-Demand-Verkehr einen besseren Kostendeckungsgrad hat als das frühere reguläre Fahrplanangebot. „Es kommt nur dort ein Fahrzeug zum Einsatz, wo ein Kunde Bedarf angezeigt hat. Zudem sind die Fahrgäste frei in der Wahl des Termins und des Zieles innerhalb des Landkreises.“

Unterdessen läuft derzeit die Auswertung zur öffentlichen Abstimmung für den bleibenden Namen des On-Demand-Verkehrs. Mehr als 1.000 Stimmen wurden in den vergangenen Wochen abgegeben. Die Bekanntgabe des Ergebnisses erfolgt in den kommenden Tagen.